

## BTB in Bund und Ländern

### Hessen

#### Fachgruppentag der Fachgruppe Vermessung und Landentwicklung

Der Fachgruppentag wurde in diesem Jahr in Gießen – Klein-Linden durchgeführt. Als Ehrengäste konnte der Fachgruppenvorsitzende **Frank Winkelmeier** den Vorsitzenden des dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen Herrn **Heini Schmitt** und den stellvertretenden Landesvorsitzenden des BTB-Hessen sowie stellvertretenden Bundesvorsitzenden des BTB Herrn **Christof Weier** begrüßen.

Christof Weier überbrachte die Grüße des BTB - Landesvorsitzenden Dr. Detmar Lehmann und des stellvertretenden Bundesvorsitzenden des BTB Maximilian Feichtner, die beide leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten und der Tagung alles Gute wünschten.

Herr Weier betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Fachgruppen: „Sie sind das wichtigste Organ, von dem Impulse für die gewerkschaftliche Arbeiten ausgehen. Die regelmäßig erscheinenden Publikationen „Blitzlicht“ und das „BTB-magazin“ leben von der Veröffentlichung der Aktivitäten der Fachgruppen.“ Der BTB Hessen engagiert sich seit geraumer Zeit für die Belange der technischen Beschäftigten sowohl in verschiedenen politischen Gremien als auch im besoldungs- und tarifpolitischen Bereich. So war er in jüngster Vergangenheit u. a. im Dienstrechts- und im Tarifausschuss vertreten und hat aktiv an der Entgeltordnung mitgewirkt.



Kollege Weier unterstrich, dass der BTB HESSEN von der Politik nur dann wahrgenommen wird, wenn er in einem „gesunden Verband als starke Truppe“ auftritt. Nur über die Gewerkschaft ist es möglich, in den politischen Gremien Einfluss zu nehmen. Der öffentliche Dienst hat das Potential an Fachpersonal, die durch ihre Mitarbeit in der Gewerkschaft etwas bewegen können. Der Bundesverband entsendet Vertreter in die Fachgremien der Ministerien, die sich mit Fachwissen einbringen können. „Wir werden als kompetente Ansprechpartner wahrgenommen“, sagt der stellvertretende Landesvorsitzende des BTB. Damit das so bleibt, ist in den Gremien eine aktive Mitgliederwerbung unumgänglich. Es ist wichtig in einer Gewerkschaft zu sein, um im öffentlichen Raum Gehör zu finden.

## Arbeit des dbb Hessen - Besoldungsanpassung

In seinem Vortrag zur aktuellen Besoldungsanpassung des hessischen Beamten stellt der Vorsitzende des dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen, Heini Schmitt, einleitend fest, dass die letzte Besoldungsanpassung in Anlehnung an den Tarifabschluss im Juli 2014 erfolgte. Nach dem Regierungswechsel wurde ein neuer Koalitionsvertrag abgeschlossen, aus dem für die hessischen Beamten u. a. eine Besoldungs-Nullrunde und Beihilfebeschneidungen resultierten. Professor Battis hebt in seinem Gutachten zur Beamtenbesoldung besonders hervor, dass das Bundesverfassungsgericht in seinen jüngst ergangenen Entscheidungen zur Besoldung von Beamten, Richtern und Professoren enge Vorgaben für den Besoldungsgesetzgeber formuliert hat.

Nach Ermittlungen des dbb sind die Einkünfte einer Beamten-Familie mit zwei Kindern in den unteren Besoldungsstufen vergleichbar mit einer Familie, die öffentlichen Leistungen (Grundsicherung) erhält. Das vom Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung enthaltene Abstandsgebot (Mindestabstand zur Grundsicherung) ist nach Ansicht des dbb hier nicht eingehalten und damit die Besoldungserhöhung nicht verfassungsgemäß. Die Alimentation genießt darüber hinaus auch einen relativen Normbestandsschutz. Der Besoldungsgesetzgeber ist verpflichtet, bestimmte Kriterien bei einer Besoldungsanpassung einzuhalten. Kürzungen oder andere Einschnitte in die Bezüge dürfen nur vorgenommen werden, wenn dies aus sachlichen Gründen gerechtfertigt ist. Diese Gründe müssen im Bereich des Systems der Besoldung liegen; allein der Hinweis auf Ausgabenreduzierungen aufgrund der Schuldenbremse genügen hier nicht. Diese Kriterien hat das Land Hessen bei der Besoldungsanpassung in diesem Jahr aus Sicht des dbb jedoch nicht eingehalten. Der Gesetzgeber hat zwar nachgebessert, was der dbb begrüßt, aber es bestehen immer noch große Mängel. Der hessische Ministerpräsident hat zwar weitere Nachbesserungen zugesagt ein entsprechender Gesetzentwurf steht allerdings noch aus. Der dbb wird den Entwurf eines Besoldungsänderungsgesetzes zur gegebenen Zeit prüfen, kommentieren und sich den Klageweg offen halten.



Heini Schmitt, Vorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen  
Frank Winkelmeyer, Vorsitzender der Fachgruppe Vermessung und Landentwicklung im BTB-Hessen (v.l.)

## Interner Teil der Mitgliederversammlung

### • Ehrungen

Im internen Teil des Fachgruppentages wurden 26 Mitglieder der Fachgruppe Vermessung und Landentwicklung durch den Fachgruppenvorsitzenden Frank Winkelmeyer geehrt. Der Vorsitzende der Fachgruppe dankte allen Jubilaren für ihre Treue und Verbundenheit.

Die nachstehend genannten Mitglieder wurden durch Übergabe einer Urkunde für 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft und den entsprechenden Anstecknadeln des BTB in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet:

**50 Jahre:** Gerhard Beaupain, Horst-Peter Bertinchamp, Herbert Grein, Helga Haas, Wolf Heidecke, Wilfried Kück, Wilfried Schaab, Horst Sdunneck.

**40 Jahre:** Walter Achenbach, Karl-Wilhelm Backhaus, Otto Dammer, Helmut Debus, Otto Hartung, Heinz-Jürgen Kampf, Petra Mihailovic.

**25 Jahre:** Udo Biefang, Dieter Finger, Norbert Fritz, Jürgen Georg, Astrid Hobein, Iris Horn, Peter Kassebeer, Karin Küch, Heike Schmachtel, Karlheinz Troll, Edmund Weber.

### • Fachgruppe wählt neuen Vorstand

In den Vorstand der Fachgruppe wurden **Frank Winkelmeyer** (Vorsitzender), **Ursula Schindzielorz** (stellv. Vorsitzende), **Wilfried Schaab** (Schatzmeister), **Marc Trennheuser** (Geschäftsführer) und die Beisitzer **Dieter Finger**, **Norbert Fritz**, **Christian Horn**, **Boris Krah**, **Bernd Mader**, **Volker Merdan** und **Tobias Rhiel** gewählt. Im **Landesvorstand** des BTB HESSEN wird die Fachgruppe künftig durch die Kollegen **Wilfried Schaab** und **Frank Winkelmeyer** vertreten sein.



im Bild v.l.: Wilfried Schaab, Frank Winkelmeyer, Volker Merdan, Ursula Schindzielorz, Norbert Fritz, Bernd Mader, Christian Horn, Boris Krah, Marc Trennheuser, Tobias Rhiel